



AMRO e.v.

HILFE FÜR
ARMENIEN UND
RUMÄNIEN

AMRO

VIEHAKTION

2025 ARMENIEN

**EINMAL SPENDEN -
VIELFACH HELFEN**
Projektnummer 1111





Liebe Freunde

Die Viehaktion hat in den vergangenen 18 Jahren so manchen Stall mit Leben gefüllt und damit vielen Familien eine neue Perspektive gegeben.

Mit den Nutztieren können die Menschen sich nun selbst versorgen und werden zum Segen für weitere Familien. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg weitergehen!

Herzlichst, Ihre Michaela Kuhlmann

IMPRESSUM

GF VORSTAND: Michael Schmidt – Vorsitzender,
Iris Hollmann – Stv. Vorsitzende, Ulrich Ney – Kassierer
GESCHÄFTSLEITUNG: Michaela Kuhlmann
Redaktionell verantwortlich: AMRO e. V., Michaela Kuhlmann

ADRESSE:

AMRO e.V., Salpetererweg 22, 79737 Herrischried
info@amro-ev.de
Telefon: 07764 933 93 40
Geschäftsleitung: 02772 540 56 31

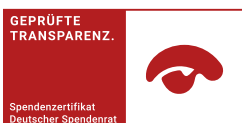
Sparkasse Hochrhein

Allgemein: DE10 6845 2290 0077 0321 59
Patenschaft: DE85 6845 2290 0077 0321 67
BIC / SWIFT SKHRDE6W

Eingetragen im Vereinsregister Freiburg im Breisgau, VR 630730.
Bescheinigung der Gemeinnützigkeit durch Freistellungsbescheid vom 15.10.2024.

Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen als benötigt, behalten wir uns vor, diese einem ähnlichen Projekt zuzuweisen.

Fotos: Baru Jambazian



01125



www.amro-ev.de



DANKE

Die Viehaktion 2024 war ein bedeutender Meilenstein für unser Projekt zur Unterstützung bedürftiger Familien in ländlichen Regionen Armeniens. Insgesamt konnten neun Familien mit Nutztieren versorgt werden, um ihnen eine nachhaltige Lebensgrundlage zu ermöglichen. Besonders hervorheben möchten wir die Geschichte von **Familie Awanesjan**, die eindrucksvoll zeigt, welchen Unterschied diese Hilfe machen kann.

„Diese Hilfe ist so wichtig für unsere Familie. Wir haben bereits Milchprodukte. Das verringert unsere Sorgen so sehr. Wir sind Gott und Ihnen so dankbar. Gott beschütze Sie alle für die guten Taten“, schreibt Igor Awanesjan in einem Brief.

Mit ihren fünf Kindern waren die Eltern **Igor** (42) und **Lusine** (37) im Jahr 2023 während der ethnischen Säuberung aus **Arzach** (Berg-Karabach) **geflüchtet** und leben seitdem in einem verlassen vorgefundenen Haus in Kalavan im Osten Armeniens. In ihrer Heimat hatten sie eine große Landwirtschaft zurücklassen müssen. Die Eltern wussten nicht, wie sie sich und ihre Kinder im Alter von acht bis neunzehn Jahren versorgen sollten. Mit der Viehaktion 2024 konnten wir Familie Awanesjan eine **neue Perspektive** geben. Sie erhielten mehrere Tiere, darunter Kühe und Schweine. Diese ermöglichen es ihnen, sich eine neue Existenz aufzubauen. Schon jetzt sehen wir erste positive Entwicklungen: Die Tiere geben Milch, die für den Eigenbedarf genutzt und auf dem lokalen Markt verkauft werden kann. Langfristig wird die Familie dadurch wirtschaftlich unabhängiger und kann sich eine nachhaltige Zukunft aufbauen.

GEBEN SIE PERSPEKTIVE



In diesem Jahr möchten wir weiteren Familien die Möglichkeit geben, sich durch Viehwirtschaft eine stabile Lebensgrundlage zu schaffen. Besonders Flüchtlingsfamilien und wirtschaftlich benachteiligte Haushalte in ländlichen Regionen sollen von diesem Programm profitieren.

Aram Howsepjan ist 26 Jahre alt und lebt mit seiner Frau **Anahit** (27), den drei Kindern **Mariam** (4), **Geworg** (3) und **Hasmik** (fast 2), sowie seinen **Eltern Mariam** (49) und **Valeri** (60) im Dorf **Ajgut** im Osten Armeniens. Im Jahr 2020 nahm Aram am **Krieg** um Berg-Karabach teil und wurde **schwer traumatisiert**. Er ist ein liebenswerter und fleißiger Mann, der jedoch kaum Chancen hat, eine geregelte Arbeit zu finden.

Tochter **Mariam** ist taub und trägt ein Cochlea-Implantat. Ihre jüngere Schwester hat die gleiche Krankheit und ist unter ärztlicher Beobachtung. Oma **Mariam** hat einen Herzfehler und muss regelmäßig Medikamente nehmen.

Die Familie würde sich sehr freuen, wenn ihr leerer Stall bald wieder mit Leben gefüllt wäre.

Wir danken allen, die diese Hilfe bisher ermöglicht haben, und freuen uns darauf, gemeinsam noch mehr Gutes zu bewirken!

Für Mariam und Hasmik suchen wir Paten. Falls Sie die Patenschaft (48 Euro / Monat) übernehmen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.



Leben im Stall bedeutet
Leben für die Familie
**Schenken Sie mit
uns Zukunft!**

Eine **Kuh**
kostet
1.169 Euro*



Ein **Schaf**
kostet
75 Euro*



Ein **Schwein**
kostet
71 Euro*



Ein **Huhn**
kostet
16 Euro*



*Diese Preise beinhalten Viehfutter für ein Jahr sowie alle anfallenden Tierarztkosten, Behandlung bei Krankheit und nötige Impfungen.

Projektnummer 1111

Armenien eignet sich hervorragend für die Viehzucht. Die Viehaktion wird seit 18 Jahren in verschiedenen Regionen Armeniens durchgeführt. In diesem Jahr konzentrieren wir uns auf die Region Gegharkunik. In den jeweils ausgewählten Regionen besitzen die meisten Bewohner sowohl einen Stall als auch das nötige Wissen zur Viehzucht. Viele mussten ihr Nutzvieh verkaufen, beispielsweise um Schulden zu vermeiden oder abzutragen. Aber ohne diese Einnahmequelle stehen sie nicht selten vor dem Aus.

Ziel dieses Projekts ist es, den arbeitsfähigen Familien die Möglichkeit zu bieten, sich **selbst zu versorgen**. Dies stärkt ihr **Selbstwertgefühl** und fördert die Entwicklung von **sozialem Verantwortungsbewusstsein**. Für viele von ihnen ist es eine besondere Erfahrung, durch die Weitergabe der erstgeborenen Kühe, Schafe und Schweine zu „Gebenden“ zu werden. Die Kinder werden ganz natürlich in die Stallarbeit miteinbezogen und lernen mit Spaß den Umgang mit Nutzvieh.

Vor Abgabe der Tiere wird jede infrage kommende Familie besucht, auch der Ortsvorstand wird miteinbezogen. Die Familien müssen **arbeitsfähig und -willig** sein, **Grundkenntnisse in der Viehzucht** vorweisen können und über einen geeigneten Stall verfügen.

Dem Spendeneingang gemäß werden pro Familie zwei Kühe, drei Schafe, drei Schweine und zehn Hühner abgegeben.**)



** Abgabe variiert teilweise auf Wunsch der Empfängerfamilie